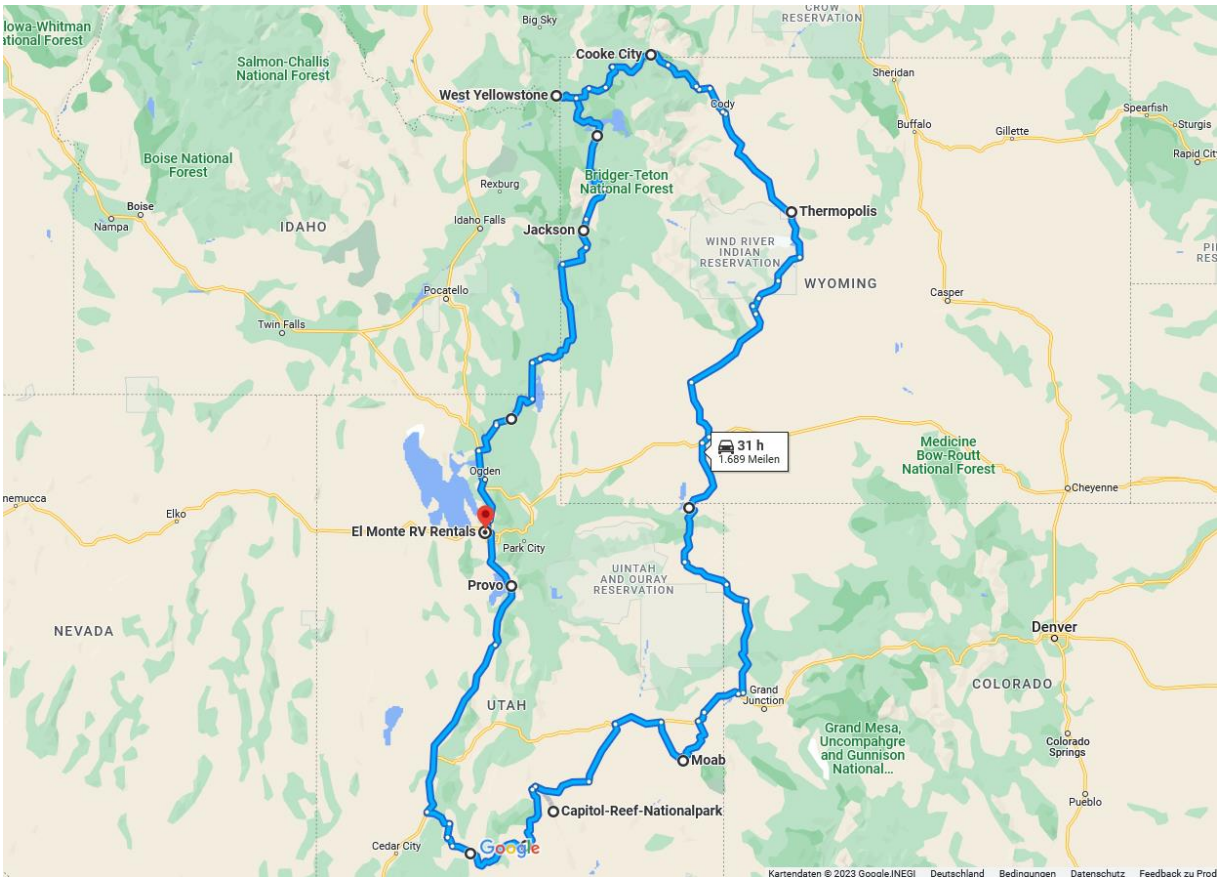
begleitete Wohnmobilreise Utah & Yellowstone

- abwechslungsreiche Nationalparks des Nordwesten – Grand Teton, Arches, Bryce Canyon und Capitol Reef
- Yellowstone – eines der größten Naturwunder der Erde
- endlosen Weiten abseits der Zivilisation in Wyoming
- aktive Erkundungen der Natur auf Wanderungen
- zahlreiche Optionen für individuelle Erlebnisse
- die Mormonenhauptstadt Salt Lake City



1.Tag: Flug nach Salt Lake City
Wir starten heute mit unserem Abenteuer nach Utah. Auf dem Flug nach Salt Lake City überqueren wir den Nordatlantik und je nach Flugroute sind dabei Ausblicke auf Island, Grönland, die Hudson Bay und bereits den Yellowstone möglich.
Nach Ankunft werden Sie am Flughafen empfangen und es erfolgt der Transfer zum Hotel direkt in Downtown.

2.Tag: Salt Lake City
Für den heutigen Tag ist die Erkundung der City geplant. Das Highlight ist dabei sicher der Temple Square, das Wahrzeichen der Stadt und heiliger Ort der Mormonen. Aber auch das State Capitol, The Tabernacle oder das City Creek Center sind lohnenswerte Ziele.
Daneben kann eine City Tour durch Salt Lake oder zum Salzsee unternommen werden.

3.Tag: Salt Lake City ca. 50mi

Gegen Mittag erfolgt der Transfer zum Wohnmobilvermieter und die Fahrzeugeinweisung-/übernahme Im Anschluß geht es zum Einkaufen der Vorräte für die nächsten Tage.
Für den Tag ist nur eine kurze Fahrstrecke vorgesehen, das Tagesziel wird ein Campingplatz am Salzsee sein. Dort kann man sich in Ruhe mit dem Fahrzeug vertraut machen, zudem besteht die Möglichkeit für eine kurze Wandertour, um einen Aussichtspunkt zum See zu erreichen.

4.Tag: Salt Lake City – Bear Lake ca. 115mi

Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für die Gegend um den Salzsee, bevor wir gegen Mittag in Richtung Norden aufbrechen. Nachdem wir den Großraum Salt Lake City verlassen haben wird es zunehmend bergiger mit Gipfeln über 3000m. In Richtung Garden City erwartet uns mit dem Logan Canyon Scenic Bayway eine malerische Strecke bis zum Bear Lake, an dem wir unseren Campingplatz für die Nacht finden.

5.Tag: Bear Lake - Jackson ca. 160mi

Auf unserem weiteren Weg nach Norden durchqueren wir heute „Klein-Frankreich" und den Bundesstaat Idaho. Hier gibt es neben Paris und Montpelier eine Reihe von Orten mit großen Namen aber beschaulicher Einwohnerzahl. Paris erreicht nicht einmal 600, hat aber eine sehr stattliche Kirche. Kurze Zeit später verlassen wir bereits wieder Idaho und erreichen mit Wyoming den nächsten Bundesstaat.
Tagesziel wird die Kleinstadt Jackson sein. Im Winter einer der bekanntesten Skiorte in den USA, hat er im Sommer zahlreiche Aktivitäten für Outdoorfans zu bieten und der nahe Grand Teton Nationalpark ein wahres Naturjuwel zu bieten. Dort werden wir auch die Nacht verbringen.

6.Tag: Jackson / Grand Teton Nationalpark

Der Teton Nationalpark bietet uns heute einige Möglichkeiten für Outdoorabenteuer. In Teton Village kann mit der Seilbahn zum Gipfel aufgefahren werden oder bei einer Bootstour der Jenny Lake überquert werden und dort Wanderungen verschiedener Schwierigkeit unternommen werden. Zudem gibt es am Jackson Lake und Signal Mountain weitere Wanderoption.
Der Teton ist auch bekannt durch seine großen Wapitiherden, aber auch Bären und Bighornschafe sind oft zu beobachten. Mit erfahrenen Rangern kann auch eine geführte Wildnissafari unternommen werden.

7.Tag: Grand Teton - Yellowstone ca. 90mi

Der Yellowstone ist sicher eines der bedeutendsten Naturhighlights weltweit. Neben den zahllosen Geysiren gibt es hier eine reiche Tierwelt. Insbesondere die großen Bisonherden aus der Nähe zu beobachten ist ein bleibendes Erlebnis.
Wir besuchen heute den südlichen Teil und erleben dabei den Old Faithful, der stündlich seine Wasserfontäne in den Himmel schleudert. Daneben warten weitere Geysirfelder erkundet zu werden, u.a. auch den Grand Prismatic.

08.Tag: Yellowstone nördlicher Teil ca. 110mi

Heute erkunden wir den nördlichen Teil des Yellowstone. Die Highlights werden dabei die Mammoth Hot Springs Terrassen, der Grand Canyon of Yellowstone oder Mt. Washburn sein. Natürlich hoffen wir auch einer der großen Bisonherden zu begegnen oder Bären, Koyoten oder Wapiti zu begegnen.
Für Wanderungen bestehen Optionen in Mammoth, am Mt. Washurn oder am Yellowstone Canyon.

9. Tag: Yellowstone - Cody ca. 135 mi
Nach 2 intensiven Tagen im Yellowstone verlassen wir heute den Park wieder Richtung Osten. Dabei werden wir aber noch weitere Attraktionen des Parks sehen, u.a. die Mud Vulcanos oder den Yellowstone Lake.
Auf dem Weg nach Cody überqueren wir den Sylvan Pass, mit 2600m einen der höchsten Pässe unserer Tour und im September auch oft schon mal mit dem ersten Schnee gezuckert.
In Cody können wir am Nachmittag in das Leben von Buffalo Bill eintauchen und eines der Museen über das Indianerleben und den wilden Westen besuchen. Dazu bietet Cody alles rund um den wilden Westen was das Touristenherz begehrt.

10. Tag: Cody - Lander ca. 160 mi
Von Cody geht es nun gen Süden in die Weiten von Wyoming, eine der am dünnsten besiedelten Regionen der USA. Die Vegetation hält einige Überraschungen bereit. Liegt die Region doch weit von Pazifik und im Regenschatten großer Gebirgsketten.
In Thermopolis finden wir eines der größten Thermalquellengebiete der Welt, so ist ein Besuch fast ein Muss. Einen weiteren Abstecher zu einer faszinierenden Landschaftsformation können wir zu den Gooseberry Badlands unternehmen.
Südlich davon folgen wir dem Wind River Canyon, dessen atemberaubender Szenerie die Straße folgt. In diese Region nördlich von Lander erstreckt sich das Wind River Reservat, eines der größten Reservate der USA, das der Shoshoe.

11.Tag: Lander - Fläming Gorge – Vernal ca. 225 mi
Die Region südlich von Lander ist fast menschenleer und von karger Naturlandschaft geprägt. Das Wasser des Green River ist quasi das Lebenselixier und wird am Fläming Gorge zu einem riesigen Stausee angestaut.
In Vernal erwartet uns mit dem Dinosaur National Monument eine der größten Ausgrabungsstätten weltweit. In der Quarry Exhibit Hall werden ca. 1500 Fundstücke aus dieser Erdgeschichte ausgestellt. Zudem bietet der Park zahlreiche Aussichtspunkte in den Canyon des Green River.

12.Tag: Vernal - Moab ca. 205 mi
Auf dem weiteren Weg nach Süden wechselt sich karge Landschaften mit begrünten Bergrücken ab. Am Douglas Pass auf 2500m ist auch wieder zusammenhängende Bewaldung anzutreffen, bevor es in die roten Sandsteinformationen am Colorado geht.
Den ersten Vorgeschmack für die faszinierenden Formen finden wir rund um die Fisher Towers.
Moab ist einer der Outdoorspielplätze der Amerikaner. Besonders Ouad- und Jeeptouren im Gelände sind sehr begehrt. Zudem gibt es eine vielfältige Restaurantlandschaft, in die wir am Abend eintauchen können.

13.Tag: Arches Nationalpark
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Erkundung des Arches Nationalparks. Viele der Sandsteinbögen sind aus nächster Nähe zu besichtigen. Mit der Landscape Arch, Double O Arch oder der Window Section seien nur einige Highlights genannt. Um das Wahrzeichen Utahs, die Delicate Arch aus nächster Nähe zu sehen ist eine ca. 3h Wanderung notwendig, die wir am Nachmittag unternehmen um das richtige Licht nutzen zu können.
Dazu sind weitere Stopps beim Balanced Rock, Three Gossips oder La Sal Viewpoint möglich.

14.Tag: Moab /Canyonlands Nationalpark
Der Canyonlands Nationalpark ist am Oberlauf des Colorado River ein Abbild des Grand Canyon, zwar nicht ganz so tief, aber ebenso unfassbar in den Dimensionen.
Wir erkunden den Park auf mehreren Wanderungen, um direkt zu den Aussichtspunkten zu kommen. Eine weitere Möglichkeit den Canyon intensiv zu erkunden besteht auf einer Jeeptour. Diese kann als ½ oder Tagestour gebucht werden.

15. Tag: Moab – Capitol Reef ca. 140mi

Aus der großen Ebene fahren wir heute langsam in die Region der hohen Gebirge. Anfangs wird noch die Weite der Steppe das Bild bestimmen, garniert mit dem Anblick schneebedeckter Berge am Horizont. Später werden wir die Hochebenen des Green River erreichen, die manche skurrile Felsformationen bereithält. Am Nachmittag können wir noch eine kleine Wanderung unternehmen oder besuchen einige der Aussichtpunkte im Capitol Reef.
Für den Abend können wir uns den Besuch eines Saloons vornehmen, hier im Herz des Cowboylandes finden sich noch authentische Restaurants mit allem was das Cowboyleben ausmacht.

16. Tag: Capitol Reef – Escalante ca. 85mi

Heute erkunden wir den Capitol Reef auf einer Wanderung. Durch mächtige Schluchten erreichen wir unseren Ausgangspunkt und steigen dort zu einem der vielen fantastischen Aussichtpunkten auf. Eine perfekte Rundumsicht und Tiefblicke in die Täler werden Sie für die kleinen Mühen entschädigen. Nachdem wir in den vergangenen Tagen oft nur Felsengebirge und Steppen gesehen haben, können wir heute auch wieder die Kühle der Wälder und Wiesenlandschaften bewundern. Auf über 2800m erklimmen wir heute die Pässe in Richtung Escalante. Von den Höhen ergeben sich viele Möglichkeiten für kleine Zwischenstopps mit herrlichen Panoramaaussichten. Abseits der Hauptstraße begeben wir uns auf alte Siedlertracks und erkunden das Hinterland. Den Abend können wir gemütlich auf unserem Campingplatz am See verbringen oder besuchen eines der Restaurants im Ort.

17. Tag: Escalante – Bryce Canyon ca. 50mi

Von Escalante ist es nicht mehr weit bis zum faszinierenden Bryce Canyon. Nachdem wir hier unseren Campingplatz ausgesucht haben werden wir zu einer Wanderung durch die Felsennadeln im Canyon aufbrechen. Schon vom Aussichtspunkt sind die Vielzahl verschiedener Felsen zu bewundern, von der Talsohle und zwischen den Felsen ist das Ganze noch viel beeindruckender. Auf schmalen Wegen geht es durch die Felsen und hinter jeder Kuppe wartet ein neues Fotomotiv auf Sie.
Am Nachmittag können Sie noch dem Visitor Center einen Besuch abstatten, um einen der Vorträge der Ranger zu besuchen.
Für eine Unterhaltung der anderen Art besteht am Abend die Möglichkeit eine Western Dinner Show zu besuchen.

18.Tag: Bryce Canyon - Utah Lake State Park ca. 220 mi

Leider nähert sich unsere Tour nun langsam dem Ende und wir fahren heute Richtung Salt Lake City. Um noch ein bisschen Natur aufzusaugen nehmen wir nicht den direkten Weg über den Hwy, sondern eher die Straßen abseits durch die Berglandschaft.
Am Utah Lake kann am Nachmittag noch etwas entspannt werden, bevor es gilt das Fahrzeug für die Abgabe morgen in Ordnung zu bringen.

19.Tag: Utah Lake – Salt Lake City ca. 50mi

Am Vormittag fahren wir zurück nach Salt Lake und geben die Fahrzeuge ab. Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland.

20.Tag: Ankunft in Deutschland

Die Ankunft ist am frühen Nachmittag geplant.

Gesamtfahrstrecke ca. 2000mi

Vorort kurzfristige Routenänderung möglich

Aktivitäten wären dieser Reise sind - wenn nicht ausdrücklich erwähnt - fakultativ und gegen entsprechende Gebühr. Sie können eine ausführliche Zusammenstellung möglicher Aktivitäten vorab erhalten, um Ihre individuellen Aktivitäten planen bzw. auch buchen zu können. Eine kurzfristige Teilnahme vor Ort ist aber genauso möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug Frankfurt - Salt Lake City in der Economy-Class
- 2 Übernachtungen Hotel*** in Salt Lake City
- 16 Tage Wohnmobil 23ft o.ä. inkl. 2000Meilen, Fahrzeugausstattung, Bereitstellungsgebühr, pers. Campingausstattung, Campingstühle
- deutschsprachige Reisebegleitung vor Ort ab Salt Lake City
- Nationalparkpass

Nicht enthalten:

- Campingplatzgebühr
- Verbrauch Wohnmobil
- Verpflegung
- ESTA Einreisegebühr USA (z.Zt. 21$)
- Reiseversicherung

Optional:

- Anreise vorab nach Frankfurt
- Ausflugspakete Vorort und sonstige Eintritte
- Rail&Fly Zugticket zum Flughafen (60€)
- Upgrade Flüge auf Premium Economy oder Business (ab 400€)
- Upgrade auf größere Wohnmobiltypen (ab 300€)

Teilnehmerzahl: min. 6 max. 10 (3 – 5 Wohnmobile)

Einreise

Für die Einreise in die USA benötigen Sie einen maschinenlesbaren Reisepass, der mindestens für die Dauer des geplanten Aufenthaltes in den USA gültig ist. Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ist zwar kein Visum nötig, Sie müssen aber eine elektronische Einreiseerlaubnis (Electronic System for Travel Authorization = ESTA) über das Internet beantragen. Die von den USA erhobenen Gebühren hierfür betragen z.Zt. USD 21,-. Bei der Beantragung sind wir Ihnen gern behilflich.
Für ESTA müssen Sie Ihren Namen laut Reisepass angeben, d.h. Ihren ersten Vornamen wie im Reisepass im Feld 'Vorname' und Ihren Nachnamen. Insofern Sie eine Flugbuchung durch uns wünschen, müssen wir den exakt gleichen Namen zusätzlich an die Fluggesellschaft übermitteln, d.h. wir benötigen genau diese Namensangabe (Ihren ersten Vornamen und Ihren Nachnamen laut Reisepass). Bitte beachten Sie, die Einreisebestimmungen in die USA sind sehr streng. Falls aufgrund falscher Angaben Ihrerseits Kosten entstehen, müssen Sie diese selbst tragen. Sollten Sie die Reise nicht antreten können, liegt dies in Ihrer Verantwortung.
Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen über Gesundheitsrisiken im Ausland erhalten Sie unter: www.gesundesreisen.de. Individuelle gesundheitliche Besonderheiten bitte mit Ihrem Hausarzt abklären.

Wetter

Das Wetter ist im Landesinneren des Nordwestens im Spätsommer immer noch warm. Die Tagestemperaturen liegen im Durchschnitt bei 20° - 30°. Die Nachttemperaturen fallen bis 10°, in den Höhenlagen im Yellowstone und Bryce Canyon bis 0°, gelegentlich auch tiefer. Die Spätsommerzeit ist überwiegend trocken, kurze Regenschauer sind nicht ausgeschlossen, es gibt durchschnittlich 1-2 Regentage im Monat. Durch die intensive Sonneneinstrahlung ist ein guter Sonnenschutz unerlässlich.

Camping

Die Auswahl der Campingplätze richten wir nach einem maximalen Naturerlebnis aus. Es ist uns wichtiger Ihnen ein authentisches Campingerlebnis mit Lagerfeuerromantik zu bieten als auf Plätzen mit allen „Wohlstandserrungenschaften" zu übernachten. Für atemberaubende Sonnenuntergangsfotos sind Sie so hautnah dabei.
In den Nationalparks oder außerhalb von Ortschaften bedeutet dies oft den Verzicht auf Annehmlichkeiten wie fließendem Wasser und Strom. Dank Ihres „rollenden Hotelzimmers" haben Sie aber die Dusche und Toilette immer an Bord.
Die angegebenen Campingplätze können sich aufgrund begrenzter Verfügbarkeit noch kurzfristig ändern.

Aktivitäten

Um die Landschaft intensiv zu erkunden und auch herrliche Aussichten abseits der Straßen zu erkunden unternehmen wir während der Tour einige Wanderungen. Diese können bis zu 4h dauern und wir überwinden Höhenunterschiede bis 400hm. Für die Touren ist entsprechendes Schuhwerk notwendig.
Bei gesundheitlichen Einschränkungen sprechen Sie uns bitte vorher an. Vor Ort kann im Sinne der Gruppe sonst keine Rücksicht darauf genommen werden.